



Müller-
Thurgau-
Preis



BodenseeWein e.V.

Pressemitteilung

Bitte erst veröffentlichen ab 06.07.10, 18:00 Uhr

Siegerehrung für die besten „Müller“

Meersburg, 6. Juli 2010: Im Vestibül des Neuen Schlosses zu Meersburg werden heute im Rahmen einer festlichen Weinprobe die Sieger des sechsten Internationalen Müller-Thurgau-Wettbewerbs geehrt. Der Erlös des Abends kommt der musikalischen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen zu Gute.

Veranstalter des Wettbewerbs ist der Verein BodenseeWein e.V., in dem die deutschen Bodenseewinzer zusammengeschlossen sind. Sein 1. Vorsitzender, Dr. Jürgen Dietrich vom Staatsweingut Meersburg, zog eine positive Bilanz des Wettbewerbs. „Die Organisation der Verkostung hat reibungslos funktioniert. Wir sind zwischenzeitlich ein gut aufeinander eingespieltes Team. Alle beteiligten Mitglieder sowie die Verkoster haben professionell und harmonisch zusammengearbeitet.“

Erfreulich für den Veranstalter ist die gute Beteiligung von Weingütern aus „Übersee“, aus der Schweiz, aus Österreich, Liechtenstein und sogar aus den USA.

Die Siegerehrung startet standesgemäß mit einem Sekt-Empfang, musikalisch umrahmt von einem Bläserquintett der Knabenmusik Meersburg.

Im voll besetzten Vestibül des neuen Schlosses haben anschließend Winzer wie Weinliebhaber Gelegenheit, die Siegerweine und ihre Erzeuger kennen zu lernen.

Nach der Vorstellung von Fakten und Hintergründen zum Wettbewerb durch den Vereinsvorsitzenden werden den glücklichen Siegern die Urkunden von der Bodensee-Weinprinzessin Daniela Sättele überreicht.

Jeder Winzer stellt sich und seinen Siegerwein der Weingenießerschar vor, eine spannende Auswahl vom leichten, trockenen Qualitätswein bis zur Trockenbeerenauslese. Nach einer solchen Probe freuen sich alle auf den Wettbewerb im nächsten Jahr.

Warum veranstaltet der Verein BodenseeWein e.V. einen internationalen Müller-Thurgau-Wettbewerb?

Die Idee für den Wettbewerb war, den Müller-Thurgau positiv besetzt ins Gespräch zu bringen. Die Winzer vom Bodensee sind der Meinung, dass der Müller-Thurgau ein besseres Image verdient hat. Sie wollen die Konsumenten darauf hinweisen, dass es neben billiger Massenware (die es im übrigen auch bei anderen Rebsorten gibt) wunderschöne, feinduftige, fruchtige, modern gemachte Müller-Thurgau-Weine gibt, für die es sich lohnt, auch mal den einen oder anderen Euro mehr auszugeben. Deshalb wurden auch in den Anstellungsbedingungen Weine für den Discount und Literflaschen generell ausgeschlossen.

Die Initiative ging vom Verein BodenseeWein e.V. aus, weil die Winzer vom Bodensee ihre Müller-Thurgau-Weine als regionale Spezialität pflegen und hinter dieser Sorte stehen. Dass sich das Engagement, mit dem sich die Winzer um eine Rebsorte kümmern, letzten Endes auch im Wein ausdrückt, kann man am Ergebnis der Verkostung sehen.

Außerdem ist der Bodensee als einziges internationales Weinbaugebiet der Welt prädestiniert für die Austragung eines internationalen Wein-Wettbewerbs.

Das Preisträgerverzeichnis, eine kleine Statistik des Wettbewerbs und die Liste der Verkoster finden Sie im Anhang.

Wir danken nochmals unseren Sponsoren und Mitgliedern für die freundliche Unterstützung und das Engagement.

Bilder von der Siegerehrung senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu. Sie finden Sie auch auf unserer Homepage www.mueller-thurgau-preis.info zum herunterladen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jürgen Dietrich
1. Vorsitzender
BodenseeWein e. V.

Vielen Dank an die Mitglieder der Jury:

Herr Dr. Sigler – Staatliches Weinbauinstitut Freiburg
Herr Zöllin – Badischer Weinbauverband
Frau Denzer – Weinwirtschaft
Herr Muth – Georg Hack, Haus der guten Weine
Herr Burtsche – Weinbaufachberater
Herr Vögele – Landgasthof Adler in Lippertsreute
Herr Baader – Berghotel Baader, Heiligenberg
Herr Schmidt – Winzer
Herr Weber – Weinhaus Weber, Altheim
Herr Esch – Sommelier
Herr Uhrig – Gastronom
Herr Schien – Küfer
Frau Hauser – Winzerin
Herr Diener – Sommelier
Herr Klingele – Waldseer Weinmarkt, Weinfachhandel
Herr Müller – Eberle und Dieth – Weinfachgroßhandel
Frau Schilling – Sommeliere
Frau Böttinger – Journalistin
Herr Rieble – Journalist
Herr Breutner – Württembergischer Weinbauverband
Herr Sturm – Journalist und Winzer
Herr Mengler – Kellerwirtschaftlicher Fachberater
Herr Dr. Blankenhorn, SLVA Weinsberg

Die Sieger des Wettbewerbs:

Kategorie 1 (trocken < 12,0%vol):

3. Platz:

Weingut Schmidt, Wasserburg
2009er Wasserburger Weinhalde
Müller-Thurgau QbA trocken
Württemberg, Bayerischer Bodensee

2. Platz:

Weingut Markgraf von Baden, Salem
2009er Birnauer Kirchhalde
Müller-Thurgau QbA trocken
Baden, Bodensee

1. Platz:

Weingut Geiger & Söhne, Thüngersheim
2009er Thüngersheimer Johannisberg MundART
Müller-Thurgau Kabinett trocken
Franken

Kategorie 2 (trocken > 12,0%vol):

3. Platz:

Weingut Michael Fröhlich, Escherndorf
2009er „Frank & frei“
Müller-Thurgau QbA trocken
Franken

2. Platz:

Weingut Geiger & Söhne, Thüngersheim
2009er Thüngersheimer Johannisberg MundART
Müller-Thurgau Kabinett trocken
Franken

1. Platz:

Staatsweingut Meersburg
2009er Hohentwieler Olgaberg
Müller-Thurgau QbA trocken
Baden, Bodensee

Kategorie 3 (halbtrockene Weine)

3. Platz:

Weingut Juliusspital, Würzburg
2009er Würzburger Abtsleite
Müller-Thurgau Kabinett
Franken

2. Platz:

Friedrichs Kiefer KG, Eichstetten
2009er Rivaner Classic QbA
Baden

1. Platz:

Weingut Frank Hemmes, Bingen
2009er „Filius“
Müller-Thurgau QbA halbtrocken
Rheinhessen

Kategorie 4 (liebliche Weine)

3. Platz:

Felsengartenkellerei Besigheim e. G.
2009er Besigheimer Felsengarten
Rivaner Kabinett
Württemberg

2. Platz:

Weingut Rippstein, Sand am Main
2009er Sander Himmelbühl
Müller-Thurgau Spätlese
Franken

1. Platz:

Winzergenossenschaft Jechtingen
2009er Jechtinger Steingrube
Müller-Thurgau Spätlese
Baden

Kategorie 5 (edelsüße Weine)

1. Platz:
Winzergenossenschaft Jechtingen
2009er Jechtinger Steingrube
Müller-Thurgau Trockenbeerenauslese
Baden

Kleine Statistik des Wettbewerbs:

277 Weine haben dieses Jahr um die Gunst der 23 Juroren gekämpft:

108 aus Baden, davon 31 vom Bodensee
69 aus Franken
34 aus Württemberg, davon 19 vom Bodensee
19 aus Rheinhessen
17 aus der Schweiz, davon
 6 aus dem Aargau
 3 aus dem Bündner Land
 4 aus Schaffhausener und
 4 aus dem Thurgau
11 aus der Pfalz
5 von der Mosel
3 von der Hessischen Bergstraße
3 aus Oregon / USA
2 von Saale und Unstrut
2 von der Nahe
2 aus dem Fürstentum Liechtenstein
1 vom Mittelrhein
1 aus Sachsen und
1 aus Österreich

67% der eingesendeten Proben war trocken, 33% Prozent der Anstellungen wurden in die drei restsüßen Kategorien eingeordnet.

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Jürgen Dietrich
1. Vorsitzender
BodenseeWein e.V.
c/o
Staatsweingut Meersburg
Seminarstraße 6
88709 Meersburg
Tel. 0 75 32 / 44 67 0
Fax 0 75 32 / 44 67 17
E-Mail: jd@staatsweingut-meersburg.de